

SC240 ISACA CRISC Vorbereitung

Kurzbeschreibung:

CRISC (Certified in Risk and Information Systems Control) ist eine weltweit anerkannte managementorientierte Zertifizierung, die IT-Fachspezialisten auf die einzigartigen Herausforderungen des IT- und Unternehmensrisikomanagements vorbereitet und diese als strategischen Partner für Unternehmen positioniert. Die CRISC-Zertifizierung belegt Ihre Qualifikation als Experte in der Identifizierung und Bewertung von IT-Risiken im Unternehmen sowie in der Implementierung und Überwachung von Informationssystem-Kontrollen.

Der Workshop **SC240 ISACA CRISC Vorbereitung** bereitet Sie intensiv auf die ISACA-Prüfung zur Erlangung der CRISC-Zertifizierung vor. Die kostenpflichtige Prüfung besteht aus 150 Fragen, die innerhalb von vier Stunden bearbeitet werden müssen. Die Prüfung kann online oder in einem der autorisierten PSI-Testzentren durchgeführt werden.

Kursprache: Wahlweise Deutsch oder Englisch

Kursunterlagen: Englisch

Prüfungssprache: Englisch

Zielgruppe:

Der Workshop richtet sich an Fachexperten, die sich auf dem Gebiet von IT-Risikomanagement und Enterprise Risk Management weiterbilden wollen und mindestens 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung in den Gebieten von Risikomanagement sowie Interner Kontrolle im IT-Umfeld gesammelt haben.

Zu den Berufsbezeichnungen gehören:

- IT-Experten
- IT-Auditoren
- Interne Revisoren und Abschlussprüfer
- Risikomanager und Berater
- Sicherheitsadministratoren
- IT-Sicherheitsanalysten

Voraussetzungen:

Um die Zertifizierung eines CRISC erhalten zu können, müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- Erfolgreicher Abschluss der CRISC-Prüfung
- Beachtung des Codes of Professional Ethics von ISACA
- Nachweis von mind. drei Jahren Berufserfahrung auf den Gebieten Risikomanagement sowie IT-Kontrolle
- Nachweis der ständigen beruflichen Weiterbildung (Continuing Professional Education (CPE) Policy)

Sonstiges:

Dauer: 3 Tage

Preis: 2390 Euro plus MwSt.

Ziele:

Dieser Workshop bereitet Sie intensiv auf die die ISACA-Prüfung zur Erlangung der CRISC-Zertifizierung vor.

Inhalte/Agenda:

- **◆ Domain 1 - Governance (26%)**
 - ◆ **◇ Organisationsführung**
 - ◇ · Organisationsstrategie, Ziele
 - Organisationsstruktur, Rollen und Verantwortlichkeiten
 - Unternehmenskultur
 - Richtlinien und Standards
 - Arbeitsprozesse
 - Organisatorisches Vermögen
 - ◆ **◇ Risiko-Governance**
 - ◇ · Enterprise Risk Management und Risk Management Framework
 - Drei Verteidigungslinien
 - Risikoprofil
 - Risikobereitschaft und Risikotoleranz
 - Gesetzliche, behördliche und vertragliche Anforderungen
 - Berufsethik des Risikomanagements

- ◆ **Domain 2 - IT-Risikobewertung (20%)**
 - ◆ **◇ IT-Risikoidentifikation**
 - ◇ · Risikoereignisse (z. B. beitragende Bedingungen, Schadensergebnis)
 - Bedrohungsmodellierung und Bedrohungslandschaft
 - Schwachstellen- und Kontrollmangelanalyse (z. B. Ursachenanalyse)
 - Entwicklung von Risikoszenarien
 - ◆ **◇ IT-Risikoanalyse und -bewertung**
 - ◇ · Risikobewertungskonzepte, Standards und Frameworks
 - Gefahrenregister
 - Methoden der Risikoanalyse
 - Business-Impact-Analyse
 - Inhärentes und Restrisiko

- ◆ **Domain 3 - Risikoreaktion und Berichterstattung (32%)**
 - ◆ **◇ Risikoreaktion**
 - ◇ · Risikobehandlungs-/Risikoreaktionsoptionen
 - Risiko- und Kontrollbesitz
 - Risikomanagement von Drittanbietern
 - Problem-, Finding- und Ausnahmemanagement
 - Management neu auftretender Risiken
 - ◆ **◇ Design und Implementierung von Kontrollen**
 - ◇ · Kontrolltypen, Standards und Frameworks
 - Design, Auswahl und Analyse von Kontrollen
 - Kontrollimplementierung
 - Kontrolltests und Wirksamkeitsbewertung
 - ◆ **◇ Risikoüberwachung und Berichterstattung**
 - ◇ · Risikobehandlungspläne
 - Datenerfassung, -aggregation, -analyse und -validierung
 - Risiko- und Kontrollüberwachungstechniken
 - Risiko- und Kontrollberichtstechniken (Heatmap, Scorecards, Dashboards)
 - Leistungskennzahlen
 - Key Risk Indicators (KRIs)
 - Key Control Indicators (KCIs)

- ◆ **Domain 4 - Informationstechnologie und Sicherheit (22%)**
 - ◆ **◇ Grundsätze der Informationstechnologie**
 - ◇ · Unternehmensstruktur
 - IT Operations Management (z. B. Änderungsmanagement, IT-Assets, Probleme, Vorfälle)
 - Projektmanagement
 - Disaster-Recovery-Management (DRM)
 - Datenlebenszyklusmanagement
 - Lebenszyklus der Systementwicklung (SDLC)
 - Aufkommende Technologien
 - ◆ **◇ Grundsätze der Informationssicherheit**
 - ◇ · Informationssicherheitskonzepte, Frameworks und Standards
 - Sensibilisierungsschulung für Informationssicherheit

- Wirtschaftskontinuitätsmanagement
- Datenschutz und Datenschutzgrundsätze